

Ramona Plozza gab den Takt an

Am Jahreskonzert der Bürgermusik gab Ramona Plozza ihr Debüt als musikalische Leiterin des Vereins. Die Mehrzweckhalle war lange vor Konzertbeginn bis auf den letzten Platz besetzt.

Verena Schiltknecht

Nach der Eröffnung mit «The Olympic Spirit», einer Komposition von James Curnow, hiess Präsident Louis Huber die Gäste – darunter den Ehrenpräsidenten Willi Bamert, Fahngotte Marlies Huber und viele Delegationen – willkommen. Durch das Programm führte Trompeterin Tina Bamert.

Mit «New York, New York» von Goff Richards machten die Musikanten einen Abstecher in die Filmmusik. Die flotte Swing-Nummer war im Jahr 1977 entstanden und wurde durch die Stimme von Frank Sinatra weltberühmt. Mit der eigenwilligen Melodie des «Libertango», von Bart Picqueur arrangiert, führte die musikalische Reise nach Argentinien. In diesem manchmal fast etwas bedrohlich anmutenden Stück schwebt eine reine Flötenstimme über einem geheimnisvollen rhythmischen Untergrund.

Als ganz besonderes musikalisches Erlebnis erklang vor der Pause «Moment for Morricone», für Blasorchester arrangiert von Johan de Meij. Bei diesem langen Stück fühlte sich wohl jeder in die Filmwelt des Wilden Westens versetzt. Die schwermütige Melodie aus «Spiel mir das Lied vom Tod» von Sergio Leone war bestimmt den meisten Anwesenden bekannt.

Zwischen den Stücken im zweiten Teil durfte die Bürgermusik auch noch zwei Ehrungen durchführen. Das langjährige Mitglied Anton Pfister hat in den letzten Jahren seiner 54-jährigen Mit-

gliedschaft bei der Bürgermusik Es-Horn gespielt. Auch Herbert Gunz, heute ebenfalls Hornist, hat im März dieses Jahres sein 50-Jahr-Jubiläum feiern können. Er galt früher als «der Trompeter» der Bürgermusik und amtierte viele Jahre als Nachwuchsausbildner. Beiden Jubilaren wurde zusammen mit den Glückwünschen ein Blumenstraus überreicht.

Nach einem flotten Latin-Sound, «Copacabana» von Johan de Meij, erklang zum Abschluss des Konzerts «Children of the World» von Robert W. Smith. Pamela Meier spielte die schöne Solostimme auf dem Alt-Saxofon mit viel Ausdruck und Gefühl.

Nach einer Zugabe wurde die Bühne für das Theaterstück «De rot Rock» umgebaut. Schöne Preise waren in einem Schätzspiel zu gewinnen.



Erstmals leitete Dirigentin Ramona Plozza ein Jahreskonzert der Bürgermusik Tuggen. (Michael Trost)



Szenen im Lustspiel «De rot Rock» sorgten für heitere Stimmung.